

Checkliste an Bord

Sicherer Kurs durch die klippenreiche Regulierungspraxis

Dieses Formular steht auch als PDF auf unseren Internetseiten: www.palstek.de

Ständig an Bord:

- Firmierung, Adresse, Telefon- und Faxnummer des Versicherers und die Versicherungsnummer(n)
- Vorbereiteter, frankierter Umschlag an den Versicherer, komplett beschriftet mit Anschrift und Absender (Telefon, Handynummer, E-Mail-Adresse)
- Zusätzlich ausreichend deutsche und, je nach Fahrtgebiet, gegebenenfalls ausländische Briefmarken für weitere Sendungen an den Versicherer
- Einige große Briefumschläge und Schreibpapier
- Fotoapparat mit mindestens einem separaten(!) Film

Nach der Kollision

- Feststellung der Zeugen

Fakten ermitteln und notieren:

- Ort
- Zeit
- Identität der Besatzungen
- deren jeweilige Funktion zur Unfallzeit
- Identität der Schiffseigner
- Identität der Schiffsführer
- Wetter
- Sichtverhältnisse
- Gebots- und Verbotsschilder
- Skizze der Hafenverhältnisse
- Skizze des Unfallhergangs
- Fotos machen, deren Zusammenhang mit den Objekten und Geschehnissen auch für Unbeteiligte sichtbar ist.
- Den äußeren Anschein des Schadens festhalten, dazu die Stärke und Intensität der Kollision
- Soweit möglich, für eine schriftliche Bestätigung durch Zeugen sorgen

Gesprächsprotokolle anfertigen

- Ort
- Datum
- Zeit
- Vollständiger Name des Gesprächspartners

- Seine Zuordnung zu einer Firma/Organisation (zum Beispiel Zoll, Tankstelle, Volvo-Service)
- Präzise Wiedergabe des wechselseitigen Gesprächs (eigene Rede)
- Abschließen mit Unterschrift und dem Datum der Aufzeichnung
- Das polizeiliche Aktenzeichen notieren
- Verwarnung, Feststellung einer Ordnungswidrigkeit durch die Polizei erfragen und notieren
- Von den Zeugen Niederschrift ihrer Beobachtung erbitten und möglichst unterzeichnen lassen

In den Briefkasten (so schnell wie möglich):

- Haftbarmachung mit Schuldzuweisung und Anspruchserhebung auf Schadensersatz an den Schädiger
- Schadensmeldung an die eigene Kaskoversicherung

Zusätzliche Weitergabe von Informationen:

- Telefonische Schadensmeldung an die eigene Kaskoversicherung
- Weisungen des Versicherers befolgen und ständig Kontakt halten

Was sonst noch zu beachten ist:

- Keinen Reparaturauftrag ohne Zustimmung der Versicherung erteilen
- Kontakt halten zur Reparaturwerft. Das Ausmaß eines Schadens zeigt sich oft erst während und durch eine Reparatur.
- Die Versicherung ständig auf dem Laufenden halten.
- Gesprächsprotokolle weiterhin und ohne Ausnahme auch in der Zeit nach der Kollision anfertigen. Diese Protokolle dienen der eigenen Übersicht und als Durchsetzungshilfe Ihrer Interessen.
- Sorgen Sie für eine bereitwillige Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und stellen Sie Ihre eigenen Befindlichkeiten hinten an.

Checkliste konsequent abarbeiten. Unwichtiges gibt es nicht!